

Anleitung für Kaminofen-Neulinge

© Volker Skibbe, www.wlan-ferienhaus.de, 2010

1. Stapeln Sie einen kleinen Haufen aus Papier/Pappe und vor allen Dingen kleinen, trockenen Holzstückchen (Anmachholz) auf – darunter liegen mindestens 3 Riegel Kaminanzünder. (Bitte keinesfalls Spiritus, Benzin oder ähnliches verwenden!!!)
2. Zum Anheizen braucht der Ofen (bei geschlossener Ofentür) die maximale Sauerstoffzufuhr. Hierzu die beiden obersten Schieber ganz nach links und nach rechts außen schieben (öffnen), den mittleren Schieber ganz nach rechts und den untersten Schieber (unterhalb der Brennkammer) ebenfalls ganz nach rechts schieben. Jetzt sind also alle 4 Schieber weit offen.
3. Die unter dem Scheiterhaufen liegenden Kaminanzünder anzünden (am sichersten mit einem Feuerzeug mit langem Stiel). Die Ofentür noch ca. 2 Minuten für maximale Luftzufuhr einen kleinen Spalt offen stehen lassen.
4. Wenn sich das Feuer langsam entwickelt, zunächst kleine bis mittlere, später dann auch große Holz-Scheite nachlegen. Achtung: Der Ofentürgriff wird sehr heiß. Dafür liegt im gelben Eimer ein schwarzer Handschuh bereit. Holzstücke dürfen nicht über die vordere Kante der Brennkammer überstehen, sonst platzt die Glasscheibe beim Schließen der Tür. Nötigenfalls schieben Sie die Holzstücke mit dem Feuerhaken tiefer in die Brennkammer.
5. Wenn das Feuer sicher brennt, sollten die Sauerstoffschieber unbedingt (teilweise) geschlossen werden. Die beiden oberen Schieber jeweils nach innen schieben (Achtung heiß: Bitte Sicherheitshandschuhe verwenden), den mittleren Schieber nach links bis zum Anschlag schieben, den untersten Schieber (unterhalb der Brennkammer) etwa in die Mitte oder bis ganz nach links schieben. Jetzt brennen die Flammen ruhiger, der Ofen wärmt optimal und der Holzverbrauch sinkt.
6. Holz nachlegen nicht vergessen; ein großes Stück etwa alle ½ Stunde reicht bei dieser Einstellung der Schübe.
7. Etwa nach jedem 10. Brennvorgang sollte der kalte Ofen gereinigt und die Asche entfernt werden. Für das Ofenfenster steht eine Flasche Kamin-Glasreiniger bereit. Bitte benutzen Sie sie. Es ist ganz einfach. Zum Absaugen der absolut kalten Asche nutzen Sie bitte unbedingt den Metallaufsatz für den Staubsauger!!! Er steht im Schuppen. Damit lässt sich die kalte Asche leicht entsorgen.



Noch ein Tipp zum Schluss: Kaufen Sie gutes und trockenes Feuerholz und Anmachholz (z.B. HEM-Tankstelle in Neustadt gegenüber von REWE oder Toom Baumarkt). Mit nassem Holz ist es sehr schwierig, ein schönes Feuer zu machen. Legen Sie bitte auf keinen Fall die immer wieder angebotenen, gepressten Kohle-Brikett-Stücke in den Kaminofen. Sie sind für diesen Ofen nicht geeignet.